

Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf Familien mit gesunden und chronisch kranken Kindern

- Dritte Befragungsrunde -



Bildquelle: Foto erstellt von prostooleh – www.freepik.com

In Kooperation mit



Dachverband der Selbsthilfe von Familien mit Kindern und jungen
Erwachsenen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen

COVID 19 –Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Kinder und Jugendliche mit und ohne chronische Krankheiten und Behinderungen

Worum geht es?

Die Covid-19-Pandemie bestimmt seit mehr als 2 Jahren den Alltag von Kindern und Jugendlichen mit und ohne chronische Erkrankungen, sowie deren Familien. Zunehmend gibt es Hinweise, dass Kinder und Jugendliche insbesondere durch die **Auswirkungen der Pandemie-Maßnahmen** in ihrem Sozialleben, psychischen Wohlbefinden und im Alltag betroffen sind.

In bislang zwei Befragungsrunden haben wir seit Beginn der Pandemie die **vielfältigen Belastungen** untersucht, denen Familien mit und ohne chronisch kranke Kinder ausgesetzt waren und sind. Insbesondere Familien mit chronisch kranken oder behinderten Kindern sowie Familien mit niedrigem sozioökonomischem Status waren verstärkt betroffen. Sie erfahren weniger Unterstützung, sehen ihre chronisch kranken Kinder schlechter versorgt und haben neben finanziellen Problemen ein höheres Risiko, von psychischen Folgen betroffen zu sein.

Nun möchten wir die **dritte und abschließende Befragungsrunde** nutzen, um nach vorne zu blicken. Dabei interessiert uns besonders, ob sich Unterstützungssysteme für Familien durch die Pandemie geändert haben, welche neuen **Unterstützungsangebote** während der Pandemie entstanden sind und mit welchen **Änderungen** wir aus der Pandemie herausgehen sollten. Darüber hinaus enthält der Fragebogen auch Fragen zum psychischen Befinden und zu allgemeinen Themen.

Was wollen wir untersuchen?

- Woher/von wem bekommen Familien mit chronisch kranken Kindern Unterstützung im Alltag und welche Veränderungen gab es durch die Pandemie?
- Wie haben sich die Jahre der Pandemie auf das Wohlbefinden Ihres Kindes und von Ihnen als Eltern ausgewirkt?
- Welche Auswirkungen der Pandemie bestehen weiterhin in Ihrem Familienalltag?

Wie können Sie mitmachen?

Wenn Sie an unserer Studie teilnehmen möchten, nehmen Sie sich ca. 20 Minuten für den Fragebogen Zeit. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Den Fragebogen finden Sie hier:

<https://stuz-redcap.ukl.uni-freiburg.de/surveys/?s=WJTXC94MT4DXWLPY>

oder scannen Sie den QR Code anbei

Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Thorsten Langer und Anne Geweniger, Uniklinikum Freiburg

Email: zkj.covid19studie@uniklinik-freiburg.de

Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

